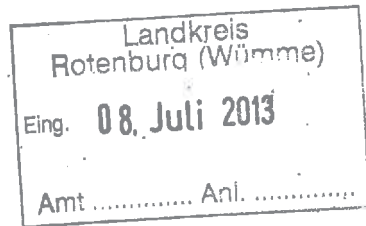




**BREMERVÖRDER  
BESCHÄFTIGUNGS  
GESELLSCHAFT**



Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft | Ritterstr. 19 | 27432 Bremervörde

**Landkreis Rotenburg / Wümme  
Sozialamt  
z.Hd. Herrn Volker Horn  
Postfach 1440  
27344 Rotenburg / Wümme**

**Bremervörder Beschäftigungs-  
gesellschaft gGmbH (BBG)**

Geschäftsstelle

Ritterstr. 19  
27432 Bremervörde  
Tel/Fax. 04761 721 77

www.br-v-beschaeftigung.de  
bbg@br-v-beschaeftigung.de

**Antrag auf Zuwendung für  
das Projekt**

**„Bürgerschaftliches Engagement und Teilhabe“ –  
Unterstützende Begleitung und Organisation des bürgerschaftlichen  
Engagement von Menschen mit einer seelischen Behinderung**

HRB – Nr. 201779  
(Registergericht Tostedt)

Ust.-Id.-Nr.  
DE 265 899 939

Bankverbindung  
Konto 3016474500  
BLZ 29162394  
Volksbank eG  
Osterholz-Scharmbeck

Geschäftsführer  
Andreas von Glahn  
Manfred Kröger

Gesellschafter



Sehr geehrter Herr Horn,

wir beantragen hiermit die finanzielle Unterstützung zur Durchführung des o.g. Projektes im Landkreis Rotenburg / Wümme für das Haushaltsjahr 2014. Beantragt wird eine Summe in Höhe von mindestens 16.000 (in Worten: sechzehntausend) Euro. Näheres entnehmen Sie bitte der beigefügten Projektbeschreibung. Wir freuen uns auf eine konstruktive und ergebnisorientierte Zusammenarbeit! Gerne stehen wir für weitere Gespräche und Fragen zur Verfügung. Für eine kurze schriftliche Eingangsbestätigung des Antrages wären wir sehr dankbar!

Mit freundlichem Gruß

Andreas von Glahn  
Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft

Manfred Kröger  
Herbergsverein Wohnen und Leben e.V.  
Fachbereich Beschäftigung & Qualifizierung



## **Bürgerschaftliches Engagement und Teilhabe**

### **Unterstützende Begleitung und Organisation des bürgerschaftlichen Engagements von Menschen mit einer seelischen Behinderung**

**2014**

#### **1. Grundsätzliches**

Jeder Mensch hat das Verlangen nach einer sinnstiftenden Betätigung.

Nicht in jedem Fall kann dies durch ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis gelingen.

Gerade Menschen mit einer seelischen Behinderung bzw. die von einer seelischen Behinderung bedroht sind, ist diese Möglichkeit häufig verwehrt.

Bürgerschaftliches Engagement in Rahmen eines Ehrenamtes innerhalb gemeinnützig orientierter Initiativen und Organisationen sind aber durchaus denkbar und möglich.

Diese Projekte und Organisationen sind oft auf Unterstützung durch ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement angewiesen.

Die gemeinnützige Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG) wird hier gemeinsam mit dem Fachbereich Beschäftigung & Qualifizierung des Herbergsvereins Wohnen & Leben e.V. Begleitung und Unterstützung anbieten, um dem Personenkreis die Möglichkeit des ehrenamtlichen Engagements zu ermöglichen.

#### **2. Zielsetzung**

Ziel ist es, interessierte Menschen aus dem o.g. Personenkreis im notwendigen Umfang zu begleiten und zu unterstützen, um einer solchen Betätigung nachgehen zu können.

Bei Betroffenen und gemeinnützigen Initiativen und Organisationen Hemmschwellen abzubauen, eigenes Selbstvertrauen zu stabilisieren und Betätigungsfelder zu erarbeiten soll zu einem erweiterten Engagement dieses Personenkreises führen.

Zielsetzung der Maßnahme ist also ausschließlich die Förderung eines ehrenamtlichen bürgerschaftlichen Engagements und der damit einhergehenden Stärkung der Arbeit gemeinnütziger Projekte und Organisationen.

### **3. Personenkreis**

Das Angebot richtet sich an Menschen mit seelischen Behinderungen bzw. die von einer seelischen Behinderung bedroht sind.

#### **Verfahren**

Die Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG) sowie der Fachbereich Beschäftigung & Qualifizierung des Herbergsvereins Wohnen & Leben e.V. stellen sicher, dass nur Menschen mit einer seelischen Behinderung bzw. die von einer seelischen Behinderung bedroht sind, an dem Projekt teilnehmen.

Dies geschieht in enger Absprache und Zusammenarbeit mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst und der Sozialamtes / Grundsicherungsamtes.

Die Auswahl der in Frage kommenden Leistungsberechtigten sowie der Tätigkeitsorte und Institutionen erfolgt über die Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft und dem Fachbereich Beschäftigung & Qualifizierung.

Menschen aus diesem Personenkreis erhalten für ihr Engagement eine Entschädigung für den ihnen entstehenden Mehraufwand unabhängig eines evtl. bestehenden Sozialleistungsbezuges. Die Auszahlung erfolgt über die beiden genannten Träger, der Nachweis gegenüber dem Kostenträger erfolgt listenweise.

Für die fachliche Organisation und Begleitung erhalten die Träger dieser Initiative eine finanzielle Unterstützung in Form freiwilliger Leistungen durch den Landkreis Rotenburg.

Das Gesamtvolumen des Projektes wird mit mind. 16.000 ( in Worten: sechzehntausend) Euro veranschlagt.

Hierbei beträgt die Summe der auszahlenden Aufwandsentschädigungen 10.000 Euro sowie der Unterstützung der Träger dieser Initiative mind. 6.000 Euro für das Kalenderjahr 2014.

Bremervörde, 05.07.2013